

# Zukunftsmarkt 2019 ALTERSVORSORGE

UPDATED VERSION

– Aktuelle Entwicklungen in einem dynamischen Markt –

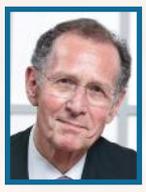
19. und 20. Februar 2019 in Berlin

Informieren Sie sich aus erster Hand:

- ➔ Gesetzliche Rente
- ➔ Private Altersvorsorge
- ➔ Betriebliche Altersvorsorge



**Moderation:**



**Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup**  
Präsident,  
Handelsblatt  
Research Institute

**Keynote:**



**Dr. Michael Karst**  
Director, Leiter Legal/  
Tax/Accounting, Willis  
Towers Watson



**Hubertus Heil**  
Bundesminister,  
Bundesministerium  
für Arbeit u. Soziales

**Deutscher  
bAV-Preis  
2019**



Informationen unter  
[deutscher-bav-preis.de](http://deutscher-bav-preis.de)

## Große politische Diskussionsrunde



**DIE LINKE.**



Mit freundlicher Unterstützung von:



## Sehr geehrte Damen und Herren,



nach einem Leben voller Arbeit im Alter ordentlich abgesichert zu sein, das ist ein **Kernversprechen des Sozialstaates**. Darauf muss in Deutschland Verlass sein – heute und in Zukunft.

Das heißt für mich in erster Linie, dass die gesetzliche Rentenversicherung die zentrale, starke Säule unserer Alterssicherung ist und auch in Zukunft bleibt.

Daran arbeiten wir. Der aktuelle Rentenpakt, der bereits Gesetz geworden ist, sieht erhebliche **Leistungsverbesserungen** in der gesetzlichen Rente vor, etwa bei den Erwerbsminderungsrenten und bei der Mütterrente. Mit diesem Pakt stecken wir außerdem, was die Beiträge und das **Leistungsniveau** betrifft, einen klaren und verlässlichen Rahmen für die gesetzliche Rente bis 2025 ab.

Als nächstes werden wir für langjährig Versicherte mit niedrigen Rentenansprüchen eine **Grundrente** einführen. Außerdem haben wir uns vorgenommen, **Selbstständige**, die leider allzu oft keine ausreichende Altersvorsorge haben, besser abzusichern. Darüber hinaus wird die „**Rentenkommission** für die nachhaltige Sicherung und Fortentwicklung der Alterssicherungssysteme“ ab dem Jahr 2025 für einen neuen, verlässlichen **Generationenvertrag** Vorschläge erarbeiten.

Die **umlagefinanzierte Rente** hat wiederholt bewiesen, dass sie auf gesellschaftliche Entwicklungen sehr flexibel und angemessen reagieren kann. Aber ohne **kapitalgedeckte zusätzliche Altersvorsorge** wird eine volle **Lebensstandardsicherung** nicht zu erreichen sein.

## Meine sehr geehrten Damen und Herren,



am 8. November hat der Deutsche Bundestag dem **Rentenpaket** der amtierenden Bundesregierung zugestimmt. Danach soll bis zum Jahr 2025 das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent des jeweiligen Durchschnittslohns sinken und der Beitragssatz nicht über 20 Prozent steigen. Zudem gibt es Verbesserungen bei den Renten

- für Mütter, die Kinder vor dem Jahr 1992 zur Welt gebracht haben,
- für Erwerbsgeminderte und
- für Geringverdiener.

Am 7. Dezember wurde auf dem Parteitag der CDU **Annegret Kramp-Karrenbauer** mit einem Vorsprung von sage und schreibe 18 Stimmen gegenüber Friederich Merz, dem Kandidaten des liberalkonservativen Lagers der Partei, zur Nachfolgerin von Angela Merkel im Parteivorsitz gewählt. Es ist nunmehr zu erwarten, dass Annegret Kramp-Karrenbauer bereits in 2019 auch die Nachfolge von Angela Merkel als Bundeskanzlerin antreten wird, um mit dem Bonus dieses Amtes den nächsten Bundestagswahlkampf zu bestreiten – unabhängig davon, ob die SPD die Koalition vorzeitig verlässt. Da Annegret Kramp-Karrenbauer dem Arbeitnehmerflügel ihrer Partei recht nahe stehen dürfte, darf man erwarten, dass sich die koalitionsinternen Konflikte mit der SPD auf dem Gebiet der Sozialpolitik in Grenzen halten werden und der SPD keinen nachvollziehbaren Grund bieten, die Koalition vorzeitig zu verlassen.

Die „**Doppelte Haltelinie**“ – Beitragssatzobergrenze von 20 Prozent und die Grenze für das **Mindestsicherungsniveau** von 48 Prozent – des eingangs erwähnten Rentenpakets sind bis zum Jahr 2025 befristet. Da zudem dem Thema „**Vermeidung von Alters-**

Meines Erachtens bietet die **Betriebsrente** alle Voraussetzungen für eine effiziente, passgenaue, kostengünstige kapitalgedeckte Zusatzrente. Erst 2017 wurden die Rahmenbedingungen für gute Betriebsrenten erheblich verbessert. Besonders die **Sozialpartner** sind jetzt gefordert, damit möglichst viele Beschäftigte davon profitieren können.

Zusätzlich wollen wir die Menschen auch mit der **staatlich geförderten privaten Altersvorsorge** besser erreichen. Deswegen wollen wir in dieser Legislaturperiode auch die unbestrittenen **Probleme bei Riester-Rente** angehen. Dazu gehören in erster Linie die oftmals hohen Kosten. Ein standardisiertes, kostengünstiges Riester-Produkt, auf das sich die Verbraucherinnen und Verbraucher ohne großen eigenen Aufwand verlassen können, wäre zweifellos eine sinnvolle Fortentwicklung.

Wir werden das 2019 mit allen Beteiligten, also sowohl mit den Anbietern der Produkte, als auch mit den Verbraucherschützern, zunächst intensiv erörtern und dann entscheiden.



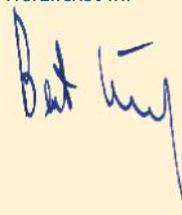
**Hubertus Heil**  
Bundesminister, Bundesministerium f. Arbeit u. Soziales

**armut**“ eine wachsende Bedeutung beigemessen wird, muss man aber kein guter Prophet sein, um vorauszusagen, dass der spätestens 2021 stattfindende nächste Bundestagswahlkampf der dritte **Rentenvahlkampf** in Folge sein wird. Der Frontverlauf dürfte feststehen: Union und FDP plädieren für **Nachhaltigkeit**, die SPD und die DIE LINKE für **Leistungsverbesserungen**, die Grünen stehen irgendwo in der Mitte zwischen diesen Lagern während für die AfD dies alles überkommene Positionen der Altparteien sind.

Da dem Problem der Altersarmut eine die Parteigrenzen übergreifende wachsende Bedeutung beigemessen werden dürfte, wird man bald mit einer intensiven Diskussion über die **Zukunftsfähigkeit** unserer gesetzlichen Rentenversicherung und damit dem dieses System prägenden Äquivalenzprinzips rechnen müssen – mutmaßlich schon auf dem **ZukunftsmarktAltersvorsorge**<sup>2019</sup>.

In jedem Fall können Sie sicher sein, auch 2019 wird es auf dieser Veranstaltung nicht an interessanten Themen und kontroversen Diskussionen mangeln.

Herzlichst Ihr



**Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup**  
Präsident, Handelsblatt Research Institute

## Sehr geehrte Damen und Herren,



ein Jahr ist seit dem Inkrafttreten des **Betriebsrentenstärkungsgesetzes** (BRSG) vergangen. Was waren die Effekte? Wieviel ist schon umgesetzt?

Diese Fragen beschäftigen die bAV-Szene und weit darüber hinaus in den letzten Monaten. Dabei stand zunächst im Vordergrund der Diskussion das Sozialpartnermodell und dessen mögliche Verbreitungswirkung für die bAV in Deutschland. Man muss allerdings konstatieren, dass bislang vergleichsweise wenig geschehen ist. Der Markt hat einige Angebote hervorgebracht, die interessierten Tarifvertragsparteien als Ausgangspunkt möglicher **Sozialpartnermodelle** dienen können. Umsetzungen stehen noch aus. Zudem stellt sich in Zeiten des **Run-offs** die Frage, wie die Lage zum deutschen bAV-Markt nach dem BRSG aus Sicht der Versicherer einzuordnen ist.

Ein weiteres wichtiges Thema ist der neue Arbeitgeberzuschuss zur **Entgeltumwandlung**. Dessen Umsetzung ist seit Januar 2019 für neue Entgeltumwandlungsvereinbarungen verpflichtend, soweit keine abweichende tarifliche Regelung besteht. Einige Branchen haben auf der Zeitachse zunächst Klarstellungen getroffen, wie mit dem neuen Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung umzugehen ist und welche Bedeutung den bisherigen Entgeltumwandlungstarifverträge und -regelungen diesbezüglich beizumessen ist. Dennoch ein BRSG-Thema mit höchster praktischer Relevanz und einer Reihe von Unklarheiten, die die Arbeitgeber bei der Umsetzung belasten.

Die Vorstellung des Gesetzgebers, dass die Anpassung bestehender Systeme zur Entgeltumwandlung bis 2022 in Anspruch nehmen wird, erscheint vor diesem Hintergrund nicht unrealistisch. Es ist nicht ganz einfach möglich, bestehende Systeme zumindest für Neuzugänge oder künftige Beiträge auf eine neue Systematik umzustellen.

Es erscheint darüber hinaus auch herausfordernd, gerade in der Zielgruppe des BRSG und des Sozialpartnermodells – den Gering-

verdienern und Branchen mit geringer bzw. keiner bAV-Verbreitung – neue bAV-Systeme zu etablieren. Hierfür bedarf es nicht nur der Lösung durch ein Angebot eines „Tarifs“, sondern erst recht und vor allem der Akzeptanz dieses Themas bei den Tarifvertragsparteien. Sprich: es braucht den richtigen Zeitpunkt, damit dieses Thema auf der Agenda stehen kann.

Zu diesem gesamten Themenkreis werden wir intensiv die Situation beleuchten und mit einigen Vertretern der Branche die aktuelle Lage zur bAV, u. a. auch zum Sozialpartnermodell, diskutieren. Zur Ergänzung stellen wir der nationalen Sicht die EU-Sicht auf die bAV zur Seite.

Die Fakten sind klar: es besteht Bedarf für betriebliche Altersversorgung, die gesetzliche Absicherung wird perspektivisch abnehmen, wenn die Kosten für die 1. Säule in einem vertretbaren Rahmen bleiben sollen, und dementsprechend bedarf es intelligenter und innovativer bAV-Systeme – innerhalb, aber auch und gerade jenseits des BRSG. Dementsprechend werden wir uns auch mit aktuellen Themen zur klassischen bAV beschäftigen – wie z. B. den Auswirkungen der neuen **Heubeck-Sterbetafeln** in der bAV.

Der Zukunftsmarkt Altersvorsorge2019 wird also den aktuellen Stand zum BRSG intensiv aufgreifen und mit weiteren wichtigen Themen der bAV geeignet ergänzen. Und der Kongress ist auch 2019 erneut der Austragungsort für die Verleihung des **bAV-Preises**, mit dem bereits jetzt in vielfältigen Beispielen sichtbar wird, wie Unternehmen mit exzellenten Projekten betriebliche Altersversorgung für ihre Mitarbeiter umsetzen.



**Dr. Michael Karst**

Director, Leiter Legal/Tax/Accounting, Willis Towers Watson

### Willis Towers Watson

#### Willis Towers Watson

Ulmenstraße 30  
60325 Frankfurt am Main  
[www.willistowerswatson.de](http://www.willistowerswatson.de)  
Tel: +49(0)69.1505-5116  
[reiner.jung@willistowerswatson.com](mailto:reiner.jung@willistowerswatson.com)

**Willis Towers Watson** (NASDAQ: WLTW) gehört zu den weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen Advisory, Broking und Solutions. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, aus Risiken nachhaltiges Wachstum zu generieren. Unsere Wurzeln reichen bis in das Jahr 1828 zurück – heute ist Willis Towers Watson mit rund 40.000 Mitarbeitern in mehr als 140 Ländern aktiv. Wir gestalten und liefern Lösungen, die Risiken beherrschbar machen, Investitionen in die Mitarbeiter optimieren, Talente fördern und die Kapitalkraft steigern. So schützen und stärken wir Unternehmen und Mitarbeiter. Unsere einzigartige Perspektive bietet uns einen Blick auf die erfolgskritische Verbindung personalwirtschaftlicher Chancen, finanzwirtschaftlicher Möglichkeiten und innovativem Wissen – die dynamische Formel, um die Unternehmensperformance zu steigern. Im Bereich der betrieblichen Altersversorgung (bAV) bieten wir die Expertise, um Unternehmen weltweit bei der Gestaltung, dem Finanzmanagement, der Administration und der Kommunikation der verschiedensten Versorgungspläne zu unterstützen. **Gemeinsam machen wir Potenziale produktiv.**



**teckpro** bietet Finanzdienstleistungsunternehmen, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und weiteren Marktteilnehmern sowohl mit IT/Softwarelösungen als auch mit Dienstleistungen umfassende Unterstützung im Bereich privater und betrieblicher Altersvorsorge. teckpro ist im Bereich bAV Softwarepartner der DATEV eG. Zahlreiche Versicherungsgesellschaften setzen im Bereich der Altersvorsorgeberatung auf Lösungen der teckpro: das Leistungsspektrum reicht dabei von der Entgeltumwandlungsapp, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberberatung, Outsourcing bis hin zum versicherungsmathematischen Gutachten und aktuarieller Beratung. teckpro unterstützt wichtige Brancheninitiativen. Durch die Mitarbeit in zahlreichen Gremien sowie die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, z.B. EI-QFM oder Fraunhofer, sichert teckpro sich und ihren Kunden fachlich, methodisch und technologisch immer den Zugang zu aktuellen Entwicklungen und Lösungen.

**teckpro AG | Spitalstraße 19-21 | 67659 Kaiserslautern | Germany | [www.teckpro.de](http://www.teckpro.de)**

## Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des **Zukunftsmarktes AltersVorsorge<sup>2019</sup>**,



am 19. und 20. Februar 2019 jährt sich zum 20. Mal unser erfolgreiches Kongresskonzept **Zukunftsmarkt AltersVorsorge**. Grund genug, ein bisschen stolz zu sein, aber auch Danke zu sagen:

...den vielen Referenten und Referentinnen  
...den Moderatoren, insbesondere den Herren Prof. Dr. Dr. Bert Rürup und Dr. Thomas Jasper

...den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Vertrauen  
...den vielen Kooperationspartnern und Sponsoren für ihre Unterstützung  
...den MCC-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Geduld  
...den vielen Dienstleistern für die Erfüllung mancher Sonderwünsche und das geforderte Höchstmaß an Professionalität

Auch in diesem Jahr haben wir für Sie Top-Experten und hochaktuelle, interessante Themen zusammengetragen.

Meines Erachtens nach haben viele Protagonisten und Entscheidungsträger im gesamten Bereich der Altersvorsorge die Zeichen der Zeit noch nicht erkannt.

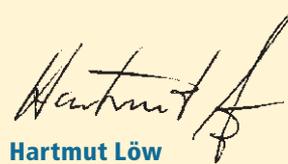
Die Altersvorsorge generell steht derzeit im **Spannungsfeld zwischen „antiker“ und „digitaler“ Welt**.

Intelligente Lösungen zur Vermeidung der Altersarmut müssen her. Die **Belastbarkeit unserer Sozialsysteme** muss dringend überprüft werden. Eine adäquate Altersversorgung ist schließlich kein Wunschkonzert – sie muss einen **zuvor definierten Lebensstandard** sichern und dabei **bezahlbar** bleiben!

Natürlich freuen wir uns besonders auf die Keynote unseres **Bundesarbeitsministers Hubertus Heil**.

Es erwarten Sie zwei spannende und ereignisreiche Tage. **Melden Sie sich also jetzt an und sichern Sie sich durch Ihre Teilnahme Ihren Wissensvorsprung!**

Wir freuen uns auf Sie in Berlin,  
herzlichst Ihr



**Hartmut Löw**  
Geschäftsf. Partner, MCC



Gemeinsame  
Kompetenz und Stärke  
für Ihr individuelles  
Sozialpartnermodell

  
**ALTE LEIPZIGER**

 **die Bayerische**  
Versichert nach dem Betriebsgebot

 **LV 1871**

  
**VOLKSWOHL BUND**  
VERICHERUNGEN

# Gute bAV-Arbeit hat ihren Preis.

**b  
AV**  
Deutscher Preis

**Alle Informationen  
finden Sie unter**

**[www.deutscher-bav-preis.de](http://www.deutscher-bav-preis.de)**

## Moderation:



**Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup**  
Präsident, Handelsblatt Research Institute

Handelsblatt  
RESEARCH INSTITUTE



**Dr. Michael Karst**  
Director, Leiter Legal/Tax/Accounting, Willis Towers Watson

Willis  
Towers  
Watson

## Keynote:



**Hubertus Heil**  
Bundesminister, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

## Ihre Experten/Innen:



**Tobias Bailer**  
Geschäftsf. Gesellschafter, PS-Pension Solutions Group

pension solutions | group



**Martina Baptist**  
Head of Pension Management, Henkel AG & Co. KGaA

Henkel



**Hanne Borst**  
Leiterin aktuelle Beratung Deutschland, Willis Towers Watson

Willis  
Towers  
Watson



**Annelie Buntensch**  
Mgl. der Geschäftsf. des Bundesvorstandes, DGB

DGB



**Wolfgang Degel**  
Leiter betriebliche Altersversorgung, BMW Group

BMW  
GROUP



**Robert Dickner**  
Abteilungsleiter, Produktmgmt., VOLKSWOHL BUND LV a.G., Initiative Vorsorge

INITIATIVE  
VORSORGE



**Wolfram Erling**  
Abteilungsleiter, Vorsorge/Depotlösungen, Union Investment Privatfonds GmbH

Union  
Investment



**Martin Gattung**  
Gründer und Geschäftsf., Aeforia GmbH

Aeforia  
Vorsorge, Esther, Beate



**Alexander Gunkel**  
Mitglied der Hauptgeschäftsführung, BDA

BDA  
DIE ARBEITGEBER



**Prof. Dr. Peter Haan**  
Abteilungsleiter, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

DIW BERLIN



**Konrad Haker**  
Referatsleiter, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



**Prof. Dr. Michael Heise**  
Chefvolkswirt, Allianz SE

Allianz



**Lars Golatka**  
CEO Deutscher Pensionsfonds AG, Leiter Corporate Life and Pensions, Zurich Group Germany – Die Deutsche Betriebsrente

DIE DEUTSCHE  
BETRIEBSRENTE



**Axel Kleinlein**  
Vorstandsvors., Bund d. Versicherten e.V.

BUND DER  
VERSICHERTEN  
Offensive für Versicherte



**Michael Littig**  
Vorstand, teckpro AG

teckpro  
Altersvorsorge



**Klaus Morgenstern**  
Mgl. d. Sprecherkollegiums, DIA

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR ALTERSVORSORGE



**Gundula Roßbach**  
Präsidentin, Dt. Rentenversicherung Bund

Deutsche  
Rentenversicherung  
Bund



**Dr. Peter Schwark**  
Mitglied der Geschäftsführung, GDV

GDV  
DIE DEUTSCHEN VERSICHERTEN



**Nico Spiegel**  
Legal Officer, European Commission

Europäische  
Kommission



**Evelyn Stoll**  
Abteilungsleiterin bAV und Zeit-Wertpapier, Volkswagen AG

Volkswagen



**Fabian von Löbbecke**  
Vorstandsvors., Talanx Pensionsmanagement AG – Die Deutsche Betriebsrente

DIE DEUTSCHE  
BETRIEBSRENTE



**Marcus Wilhelm**  
Leiter Corporate Pensions, AirbusGroup/ Airbus Pension Trust

AIRBUS  
GROUP

## Rentenpolitische Diskussionsrunde:



**Ralf Kapschack**  
MdB, Rentenpol. Sprecher, SPD-Bundestagsfraktion

SPD



**Matthias W. Birkwald**  
MdB, Rentenpol. Sprecher, DIE LINKE.

DIE LINKE.



**Prof. Dr. Jörg Meuthen**  
MdB, MdEP, Bundesvors., AfD

Alternative  
für  
Deutschland



**Markus Kurth**  
MdB, Rentenpol. Sprecher, Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN



**Peter Weiß**  
MdB, CDU/CSU Bundestagsfraktion

CDU  
CSU



**Johannes Vogel**  
MdB, Rentenpol. Sprecher, FDP-Bundestagsfraktion

Freie  
Demokraten  
FDP

## • Die Zukunftsfähigkeit lohnbezogener Sicherungssysteme – Wertschöpfungsabgabe im Zeichen disruptiver Revolutionen

## • Niedrigzinsumfeld und (k)ein Ende

Was tun bei steigenden Zinsen? •• Innovatives AssetManagement auf dem Prüfstand

## • Renaissance der gesetzlichen Rente?

## • Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen

## • Große rentenpolitische Diskussionsrunde

## • Auswirkungen der Digitalisierung auf gesetzliche Rentenversicherung, private und betriebliche Altersversorgung

Standardisierung der Individualisierung? •• Vertriebserfolg durch Digitalisierung •• Möglichkeiten und Grenzen von Cognitive Computing in der Altersvorsorge •• Säulenübergreifende Renteninformation – Aktueller Stand

## • Neue Produkte in der privaten Altersvorsorge

## • BetriebsRentenStärkungsgesetz – Muster ohne Wert?

Sind die gesteckten Ziele erreicht worden? •• Bekanntheitsgrad, Durchdringungsgrad und Kommunikation •• Zankapfel: Doppelverbeitragung •• Minimierung von Komplexität und Verwaltungsaufwand •• Zur Architektur von § 1a BetrAVG – Die neue Entgeltumwandlung

## • Neue versicherungsmathematische Erkenntnisse in der bAV

## • Defined-Contribution versus Defined-Benefit



# Aeiforia

Vorsorge. Einfach. Besser.

Wir sind das Beratungshaus für Finanzdienstleistungsunternehmen und Anbieter von Vorsorgeprodukten.

Unsere Motivation und Zielsetzung:  
Vorsorge einfach besser zu machen  
– für Verbraucher, Anbieter und das Government.

Aeiforia GmbH · Fürstenweg 19 · 56410 Montabaur · Telefon: 02602 99983-0 · mail@aeiforia.de

pension solutions | group

Allee am Röthelheimpark 11  
91052 Erlangen  
09131 / 97005-35  
tobias.bailer@pension-solutions.de  
www.pension-solutions.de



### Betriebliche Vorsorge

IKlar kommunizieren IEmotional erleben IEffizient verwalten

Die pension solutions group ist einer der führenden Experten für die Analyse, Konzeption, Kommunikation und Betreuung von betrieblichen Vorsorgelösungen in deutschen Unternehmen. Nicht nur mittelständische Arbeitgeber, sondern auch DAX-Konzerne vertrauen uns die Beratung ihrer Mitarbeiter an. Mit uns wird betriebliche Vorsorge klar kommuniziert, emotional erlebbar und effizient verwaltet. Unsere Kunden steigern nachhaltig und nachweislich ihre Arbeitgeberattraktivität. Die beratenen Arbeitnehmer verbessern Ihre Vorsorgesituation. Wir sind mit Leidenschaft für unsere Kunden im Einsatz!

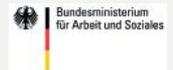
8:00h

**Check-In der Teilnehmer, Quick-Breakfast und „Meet & Greet“** 

9:15h

**Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden**  
**Alterung, Globalisierung, Digitalisierung: Die Zukunftsfähigkeit lohnbezogener Sicherungssysteme****Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup**, Präsident, Handelsblatt Research Institute**Politische, regulatorische, wirtschaftliche und soziale Aspekte****Keynote**

9:40h

**Keynote – Das rentenpolitische Lastenheft der Bundesregierung****Hubertus Heil**, Bundesminister, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

10:10h

**Fragen an den Minister**

10:20h

**Die gesetzliche Rente im Spannungsfeld zwischen Armutsvermeidung und Sicherung des Lebensstandards****Prof. Dr. Peter Haan**, Abteilungsleiter, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

- Status Quo und Entwicklung der Altersarmut
- Handlungsperspektiven und Maßnahmen
- Die Rolle der Altersversorgung



10:40h

**Fragen an den Referenten**

10:45h

**Kaffeepause und Ausstellungsbesuch** 

11:15h

**Niedrigzinsumfeld und (k)ein Ende: Privatvorsorge versus Betriebsrente****Prof. Dr. Michael Heise**, Chefvolkswirt, Allianz SE

11:40h

**Fragen an den Referenten****ProVal**<sup>®</sup>

**Winklevoss Technologies** provides ProVal, the worldwide software standard for defined benefit pension plans. We do business with 250 clients in over 30 countries. We collaborated with German actuaries to create a specific mode of our software which incorporated German laws, regulations, and standards of practice while maintaining all the key features of ProVal which has made it an industry stand-out.

**Aktuelle Entwicklungen in der gesetzlichen Rentenversicherung**

11:45h

**Aktuelle Entwicklungen in der Alterssicherung aus Sicht der Rentenversicherung**



**Gundula Roßbach**, Präsidentin, Deutsche Rentenversicherung Bund

- Gesetzliche Rentenversicherung und Alterseinkommen: Aktueller Stand
- Umsetzung der beschlossenen Reformmaßnahmen
- Ausblick: Orientierungspunkte für die Weiterentwicklung der Alterssicherung



12:10h **DISKUSSIONSRUNDE: Nach der demografischen Pause und dem längsten Konjunkturaufschwung – Die offenen Reformbaustellen**

Moderation:  
Prof. Dr. Dr. h.c.  
Bert Rürup



**Alexander Gunkel**  
Mgl. der Hauptgeschäftsf., BDA



**Annelie Buntenbach**  
Mgl. der Geschäftsf. des Bundesvorstandes, DGB



**Dr. Peter Schwark**  
Mgl. d. Geschäftsf., GDV



**Gundula Roßbach**



**Klaus Morgenstern**  
Mgl. des Sprecherkollegiums, DIA



**Axel Kleinlein**  
Vorstandsvors., Bund d. Versicherten e.V.



12:50h

**Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch**



**Große rentenpolitische Diskussionsrunde**

14:00h **Streitpunkt Altersgrenze, Lebensstandardsicherung vs. Armutsvermeidung, Ausweitung des Versichertenkreises, Weiterentwicklung der kapitalgedeckten Ergänzungssysteme**

Statements der Politiker

Moderation:  
Prof. Dr. Dr. h.c.  
Bert Rürup



**Ralf Kapschack**  
MdB, Rentenpol. Sprecher, SPD-Bundestagsfraktion



**Matthias W. Birkwald**  
MdB, Rentenpol. Sprecher, DIE LINKE.



**Prof. Dr. Jörg Meuthen**  
MdL, MdEP, Bundesvors., AfD



**Markus Kurth**  
MdB, Rentenpol. Sprecher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



**Peter Weiß**  
MdB, CDU/CSU Bundestagsfraktion



**Johannes Vogel**  
MdB, Rentenpol. Sprecher, FDP-Bundestagsfraktion



## Neue Produkte in der privaten Altersvorsorge

14:50h

### Die Zulagenrente – Evolution statt Revolution in der privaten Altersvorsorge



**Wolfram Erling**, Abteilungsleiter Produktmgmt. Vorsorge/Depotlösungen, Union Investment Privatfonds GmbH

- Wie kann die Wirksamkeit für den Bürger erhöht werden?
- Wie der Verbreitungsgrad weiter verbessert werden?



15:10h

### Fragen an den Referenten

## Digitalisierung in Altersvorsorge und Altersversorgung

15:15h

### Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung für die drei Säulen der Altersversorgung



**Michael Littig**, Vorstand, teckpro AG

- Privates Risiko Altersvorsorge managen
- Fachliche Komplexität und technische Möglichkeiten



15:35h

### Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

16:05h

### Wege und Irrwege zur säulenübergreifenden Renteninformation



**Konrad Haker**, Referatsleiter, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

- Säulenübergreifende Renteninformation
- Was ist das überhaupt? Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?
- Welche Schritte müssen wir dafür gehen?



16:25h

### Geht Riester auch einfach? – Vorteile des Riester-bAV in der Praxis



**Martin Gattung**, Gründer und Geschäftsführer, Aeforia GmbH

- Chancen für Anbieter durch Riester-bAV
- Digitalisierung im Fokus: „100 Prozent digital“ möglich
- Auf was Anbieter bei der Einführung von Riester-bAV achten sollten



16:45h

### Die Herausforderung einer hybriden bAV-Beratung in der heutigen Innovationsgesellschaft



**Tobias Bailer**, Geschäftsführender Gesellschafter, PS-Pension Solutions Group



17:05h

**Moderne Kommunikation und Administration der betrieblichen Altersvorsorge**



**Wolfgang Degel**, Leiter betriebliche Altersvorsorge, BMW Group

- Die Altersvorsorgelandschaft über unterschiedliche Durchführungswege bei der BMW Group
- Kommunikation und Administration über das bAV Portal der BMW AG
- Anforderungen und Änderungen aufgrund BRSG



17:25h **DISKUSSIONSRUNDE: Altersvorsorge im Zeitalter von Industrie 4.0 – Renaissance oder Niedergang?**



Michael Littig



Konrad Haker



Tobias Bailer



Martin Gattung



Wolfgang Degel

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup

17:45h

**Ende des ersten Kongresstages**

19:00h



& **Willis Towers Watson**  LADEN SIE EIN, ZUM...

**GEMEINSAMEN ABENDESSEN IM KaDeWe**  
mit Verleihung des Deutschen bAV- Preises

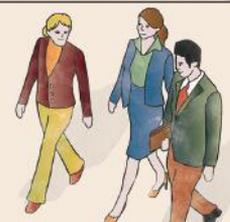
...durch das bunte und abwechslungsreiche Abendprogramm führt die bekannte und charmante Moderatorin **Désirée Duray**.



Zusammen schaffen wir **Ihre Sozialpartner-Rente auf Gegenseitigkeit.**

Die Unternehmen Barmenia, Debeka, Gothaer, HUK-COBURG und Die Stuttgarter kooperieren auf dem Feld der neuen „Zielrente“ nach dem sogenannten Sozialpartnermodell. Sie wollen gemeinsam eine flexible Betriebsrente anbieten, die Arbeitgeber und Gewerkschaften an ihre Bedürfnisse anpassen können. Das Rentenwerk unterstützt Sozialpartner dabei, eine betriebliche Vorsorge zu entwickeln, mit der sie ihre Mitglieder gewinnen, binden und begeistern können.

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen. [www.dasrentenwerk.de](http://www.dasrentenwerk.de)



8:30h

Check-In der Teilnehmer und „Meet & Greet“ **Aktuelle Entwicklungen in der betrieblichen Altersvorsorge**

9:30h

**Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden  
bAV und BRSG – Was Arbeitnehmer wirklich wollen****Dr. Michael Karst**, Director, Leiter Legal/Tax/Accounting, Willis Towers Watson

- Aktuelle Meinungsbilder zur bAV
- Wunschelemente der bAV
- Zusammenspiel der diversen BRSG-Maßnahmen


 WILLIS  
Towers  
Watson
**BetriebsRentenStärkungsgesetz – Muster ohne Wert?**

10:10h

**BRSG inkl. Sozialpartnermodell – Chancen und Herausforderungen  
der neuen Angebote des BRSG****Robert Dickner**, Abteilungsleiter, Produktmanagement, VOLKSWOHL BUND LV a.G., Initiative Vorsorge

 INITIATIVE  
VORSORGE

10:35h

**Zukunftsorientierte betriebliche Altersvorsorge in Zeiten des BRSG****Fabian von Löbbecke**, Vorstandsvorsitzender, Talanx Pensionsmanagement AG  
– Die Deutsche Betriebsrente

 DIE DEUTSCHE  
BETRIEBSRENTE

und

**Lars Golatka**, CEO Deutscher Pensionsfonds AG, Leiter Corporate Life and Pensions, Zurich Group Germany – Die Deutsche Betriebsrente

- Kollektive Altersvorsorge benötigt keine Garantien
- Mit intelligenten Sicherungsmechanismen – auch in der Ansparphase – lassen sich Zielrenten stabilisieren
- Eine kapitalmarktorientierte, tarifliche bAV schafft mehr Rente für mehr Menschen

11:00h

**Portability and Occupational Pensions by the point of view of the EC****Nico Spiegel**, Legal Officer, European Commission

 European  
Commission


 DIE DEUTSCHE  
BETRIEBSRENTE

**Die Deutsche Betriebsrente** ist eine Kooperation von Talanx und Zurich. Das sind zwei starke Partner, die mit jahrzehntelanger Erfahrung die Verantwortung für betriebliche Versorgungsmodelle und kollektive Kapitalanlage erfolgreich schultern.

Unser Ziel ist es, alle Arbeitnehmer finanziell besser abzusichern.

Gemeinsam mit unseren Partnern bieten wir höchst innovative Versorgungslösungen für Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften und Arbeitgeber mit Haustarifen.

Poppelsdorfer Allee 25–33 • 53115 Bonn • Telefon +49 221 7715–6102 • E-Mail [info@diedeutschebetriebsrente.de](mailto:info@diedeutschebetriebsrente.de)

11:25h **DISKUSSIONSRUNDE: bAV nach dem BRSg – Potenziale, Herausforderungen und Grenzen**



Robert Dickner



Fabian von Löbbecke



Lars Golatka



Nico Spiegel

Moderation: Dr. Michael Karst

11:45h

**Kaffeepause und Ausstellungsbesuch** 

**Neue Elemente betrieblicher Vorsorgesysteme**

12:15h

**Pflegezusatzabsicherung als Bestandteil der betrieblichen Vorsorgesysteme**



**Martina Baptist**, Head of Pension Management, Henkel AG & Co. KGaA



**Neue versicherungsmathematische Erkenntnisse in der bAV**

12:40h

**Neue Heubeck-Richttafeln: Auswirkungen auf die Praxis**



**Hanne Borst**, Leiterin aktuarielle Beratung Deutschland, Willis Towers Watson



**Defined-Contribution versus Defined-Benefit**

13:05h

**Die neue Airbus-Versorgung**



**Marcus Wilhelm**, Leiter Corporate Pensions, AirbusGroup/Airbus Pension Trust



**Hinterzimmer war gestern**

Union Investment informiert jetzt auch online mit Fakten, Hintergrundinformationen und Lösungsideen zu aktuellen finanzpolitischen Themen. Transparent und fundiert.

**FinanzAgenda**

Digital Public Affairs von Union Investment

 Jetzt hier informieren.



 Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken



13:30h

**DISKUSSIONSRUNDE: Möglichkeiten und Grenzen bei der Umsetzung innovativer bAV****Martina Baptist****Hanne Borst****Marcus Wilhelm****Evelyn Stoll**  
Abteilungsleiterin bAV und  
Zeit-Wertpapier,  
Volkswagen AG**Moderation: Dr. Michael Karst**

14:00h

**Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch** 

15:00h

**Ende des Kongresses****UNSERE MEDIENPARTNER****finanzwelt – das Fachmagazin für Financial Intermediaries** – ist seit 25 Jahren eine feste Größe im Markt.

Durch enge Kooperationen mit namhaften Pools, Vertriebsgesellschaften und Verbänden erreicht finanzwelt ihre Zielgruppe direkt und ohne Streuverluste. Unsere Leser sind ausschließlich Finanzdienstleister: Mehrfachagenten, Versicherungsmakler, Finanz- und Bankberater, Vermögensverwalter, Honorarberater, Vertriebe, Family Offices und Pools sowie Verantwortliche in Allfinanz-, Versicherungs- und Investmentgesellschaften.

finanzwelt greift wichtige Themen aus der Welt der Finanzdienstleister auf und setzt Impulse. In unseren Rubriken decken wir alle Bereiche ab, die für den erfolgsorientierten Finanzdienstleister von nachhaltiger Relevanz sind. Mit exklusiv recherchierten Beiträgen zu den unterschiedlichen Anlagemärkten, zu Produktneuhheiten und über die maßgeblichen Akteure der Finanzbranche. Praxisorientiert und von renommierten Redakteuren und Autoren geschrieben, liefern wir kontinuierlich wichtiges Hintergrundwissen mit einer hohen Aktualität. finanzwelt ist in diesem Segment eine der führenden Publikationen im deutschsprachigen Raum.

**finanzwelt**  
Das Fachmagazin für Financial Intermediaries**COMP & BEN**[www.compbenmagazin.de](http://www.compbenmagazin.de)  
[www.frankfurt-bm.com](http://www.frankfurt-bm.com)

„COMP &amp; BEN“ ist ein Onlinemagazin, das sechsmal pro Jahr aktuelle Themen rund um Compensation &amp; Benefits, also die Vergütung von Fach- und Führungskräften sowie von Organen in Unternehmen, beleuchtet. Vergütung gewinnt vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Wettbewerbs um Fach- und Führungskräfte an Relevanz. Deshalb stellt „COMP &amp; BEN“ den Aufbau und Einsatz von Vergütungsmodellen als Managementdisziplin in den Mittelpunkt. Es begriff Vergütung als strategisches Instrument, mit dem Unternehmen HR- und Performanceziele ansteuern und erreichen können.

**Absolut**  
research 

Die Absolut Research GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet mit dem Ziel, institutionellen Investoren im deutschsprachigen Raum innovatives Know-how und praxisnahes Research für die tägliche Kapitalanlagepraxis, die strategische und taktische Asset-Allocation, das Risikomanagement, die Produktauswahl und die Bewertung von externen Asset-Managern zu liefern.

Dazu gehört auch, sich der stärker werdenden Nachfrage institutionelle Investoren im Bereich „Nachhaltigkeit/ESG“-Investments anzunehmen. Mit dem „Absolut|impact“ bieten wir seit 2016 die erste Fachpublikation zum Thema für diese Zielgruppe.

Informationen: [absolut-research.de](http://absolut-research.de)

# Deutscher bAV-Preis 2019

b  
A  
V  
Deutscher Preis

Betriebliche Altersversorgung wird immer wichtiger: Deshalb zeichnen wir jedes Jahr zukunftsweisende betriebliche Altersversorgungsprojekte von Unternehmen aus. Der Bewerbungszeitraum beginnt im Herbst 2018.

## Wer kann sich um den Deutschen bAV-Preis bewerben?

Eine Teilnahme ist ausschließlich für Unternehmen möglich, die eine bAV für die eigenen Mitarbeiter anbieten.

## Bereiche

Unternehmen können bAV-Projekte aus den Bereichen Plangestaltung, Finanz- und Risikomanagement, Administration und Kommunikation einreichen.

## Kategorien

Unternehmen können sich auch in diesem Jahr in den Kategorien „kleine und mittlere Unternehmen“ und „Großunternehmen“ bewerben.

Die Gewinner werden am **19. Februar 2019** bei einer feierlichen Preisverleihung im Rahmen des „Zukunftsmarkt Altersvorsorge“ in Berlin gekürt.

**Alle weiteren Informationen finden Sie unter [www.deutscher-bav-preis.de](http://www.deutscher-bav-preis.de)**

Initiatoren



WillisTowers Watson

Förderer



 DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR ALTERSVORSORGE



# Informationen für Kooperationspartner

Level 1 – Partnerschaft

€ 3.900,-

**Starke Leistungen:**

- Ausstellungsfläche 6 m<sup>2</sup> + Unternehmenskurzdarstellung und Logo im Internet
- + Präsenz des Logos während der Pausen
- + 2 Freikarten für Mitarbeiter Ihres Hauses (Standpersonal), die nicht zur Teilnahme am Kongress berechtigt sind, inkl. aller Unterlagen für den zweitägigen Kongress

Level 2 – Partnerschaft

€ 6.900,-

**Starke Leistungen:**

- = **Level 1** + Werbefläche in der Kongressbroschüre
- + Auslegen von Broschüren
- + 2 Freikarten für Ihre Kunden

Level 3 – Partnerschaft

Preis auf Anfrage

**Starke Leistungen:**

- = **Level 2** + Benennung eines Referenten aus Ihrem Unternehmen für ein Panel (Speakerslot)
- + Logo auf der Titelseite der Broschüre und somit Präsenz in allen Anzeigen der Medienpartner
- + 6 Freikarten für Ihre Kunden oder Ihre Mitarbeiter

## Nutzen Sie Ihre Chance!

Wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot zusammen.

### Bitte senden Sie mir zu den Kooperationsformen weitere Informationen:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_ Bereich: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Weitere Informationen zu den MCC-Bausteinen für Kooperationspartner erhalten Sie von:  
Herr Philipp Kruse, Tel. +49 (0)2421 12177-13, Fax +49 (0)2421 12177-27, kruse@mcc-seminare.de  
MCC - The Communication Company · Scharnhorststraße 67a · 52351 Düren · www.mcc-seminare.de

# Zukunftsmarkt ALTERSVORSORGE 2019

(Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

- Ja**, ich/wir nehme(n) am Kongress zur Teilnahmegebühr von € **2.095,-** (pro Person) am 19. und 20. Februar 2019 teil.
- Ja**, ich/wir nehme(n) am Kongress zum \*Sonderpreis von € **1.595,-** (pro Person) am 19. und 20. Februar 2019 teil.
- Ja**, ich möchte die Rechnung und Anmeldebestätigung im pdf. Format per E-Mail erhalten.
- Buy 2 - Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte.
- Leider kann ich am Kongress nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von € **395,-** zzgl. Versand bestellen. (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.) (Vorträge, sofern durch die Referenten freigegeben).

## Warum Sie an diesem Kongress teilnehmen sollten:

Der Zukunftsmarkt AltersVorsorge<sup>2019</sup> hat sich in den vergangenen Jahren zu einem herausragenden Fachforum entwickelt. Top-Referenten aus Banken, Versicherungen, Politik und Unternehmen erläutern Ihnen Neues und vermitteln Ihnen ihre Erfahrungen aus Theorie und Praxis. Ein anspruchsvoller Kongressrahmen mit gemeinsamer Abendveranstaltung unterstreicht das Besondere am **Zukunftsmarkt AltersVorsorge<sup>2019</sup>** – ein Szenetreff für Experten und Kenner des gesamten Altersvorsorgemarktes, den Sie nicht verpassen sollten.

## Wer diesen Kongress nicht verpassen darf:

- Verantwortliche für den Bereich betriebliche Altersvorsorge aller Unternehmen.
- Mitglieder des Vorstandes, der Geschäftsführung sowie Führungskräfte von Banken und Versicherungen insbesondere der Bereiche:
  - Betriebliche und Private Altersvorsorge
  - Produktmanagement, Produktentwicklung, Aktuariat
  - Vertrieb und Marketing
- sowie:
  - Fondsmanager, Vermögensberater, Rentenberater
  - Makler, Versicherungsvermittler und Finanzdienstleister
  - Kapitalanlagegesellschaften, Finanzierungs- und Anlageexperten
  - Unternehmensberater für Versicherungen und Banken
  - IT-Dienstleister, Lösungsanbieter

1	
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
2	
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
3	
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
Firma	
Adresse	
PLZ, Ort, Land	
Telefon	Fax
E-Mail	
Datum	Unterschrift u. Firmenstempel

## Teilnahmegebühr: (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks beträgt: € **2.095,-**.

\***Sonderpreis: € 1.595,-** pro Person für Unternehmen, die nicht der Finanzbranche angehören sowie keine Unternehmensberater oder IT-Dienstleister sind.

## Teilnahmebedingungen:

Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

**Buy 2 - Get 3!** Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte.

**Bitte beachten Sie:** Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Veranstaltung gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 19. Januar 2019 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 150,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach dem 19. Januar 2019 Ihre Anmeldung stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Anfrage erhalten.

## Termin und Veranstaltungsort:

Der Kongress findet statt am 19. und 20. Februar 2019 im

### Steigenberger Hotel Berlin

Los-Angeles-Platz 1 · 10789 Berlin

Telefon: +49 30 2127-0 · Telefax: +49 30 2127-117

Übernachtungspreis: ab € 139,- inkl. gesetzl. USt. im EZ, inkl. Frühstück

Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. MCC-Teilnehmer erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC“.

## Datenschutz:

Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite <http://www.zukunftsmarkt-altersvorsorge.info/datenschutzbestimmungen/>.

## Weitere Informationen und Anmeldung unter:

**MCC - The Communication Company**  
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren

**Telefon: +49 (0)2421 12177-0**

**Telefax: +49 (0)2421 12177-27**

**E-Mail: [mcc@mcc-seminare.de](mailto:mcc@mcc-seminare.de)**

**Web: [www.mcc-seminare.de](http://www.mcc-seminare.de)**



Akkreditierungsnummer:  
GB-BDL-20141105-30299  
Für Ihre Teilnahme  
erhalten Sie **14**  
Weiterbildungspunkte.

Find us on Facebook!  
[www.facebook.com/MCCSeminare](http://www.facebook.com/MCCSeminare)

Follow us on Twitter!  
MCCSeminare

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

**Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte Kollegen/Innen weiter.**

Weitere Infos und Anmeldung mit QR-Code und Smartphone aufrufen.

